



## **Die 4 GeM-Schritte zur Begutachtung von Projektkonzepten**

- Analyse**
- ▶ Beinhaltet das Projektkonzept eine hinreichend fundierte Gender Analyse geschlechtsspezifischer Ungleichheiten und Problemstellungen im betreffenden Interventionsfeld?
  - ▶ Werden im Projektkonzept mögliche Barrieren und Bedürfnisse bei Zugang und Teilnahme am Projekt von (bestimmten Gruppen von ) Frauen und Männern ausreichend in Betracht gezogen (geschlechtsspezifische Zielgruppenanalyse)?
  - ▶ Sind Erfahrungen aus Evaluierungen vorangegangener und ähnlicher Projekte eingeflossen?

- Ziele**
- ▶ Beinhaltet das Projektkonzept konkrete Gleichstellungsziele sowohl bezüglich der Beteiligung von Frauen und Männern am Projekt als auch bezüglich der Wirkung des Projekts? Sind sie ambitioniert und realistisch?
  - ▶ Gibt es Angaben, wie (anhand welcher Kriterien) die Erreichung der Gleichstellungsziele gemessen werden soll? Sind die vorgeschlagenen Kriterien adäquat und ausreichend?

- Umsetzung**
- ▶ Beinhaltet das Projektkonzept genaue Ausführungen, wie die Gleichstellungsziele erreicht werden sollen?
  - ▶ Beinhaltet das Projektkonzept konkrete Vorkehrungen zur geschlechtssensiblen Gestaltung von
    - ▶ Akquisition der TeilnehmerInnen
    - ▶ organisatorischer Gestaltung
    - ▶ Unterrichtsgestaltung / Betreuung
    - ▶ Nachbetreuung

- Evaluierung**
- ▶ Beinhaltet das Projektkonzept Angaben dazu, wie die Ergebnisse geschlechtsspezifisch gemessen und die Erreichung der Gleichstellungsziele überprüft werden?
  - ▶ Werden alle Daten nach Geschlecht differenziert erhoben und ausgewertet?

### **Auszug aus:**

**Bergmann, Nadja / Pimminger, Irene: GeM-PraxisHandbuch Gender Mainstreaming. Wien 2004, S.60. Im Auftrag der österreichischen ESF-Fondsverwaltung**